

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 10 (1932)
Heft: 3

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. pro 1931

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste

Neueintritte März 1932.

- Bitzer Ewald, Drogist, Balmweg 23, Bern (Uebertritt aus Sektion Jaman, Eintrittsjahr 1930).
 Burkhard Werner, Masch.-Techniker, Gryphenhübeliweg 31, Bern (Uebertritt aus Sektion Homberg, Eintrittsjahr 1930).
 Schlaepfer Carlo, Landwirt, landwirtschaftl. Schule Rüti, Zollikofen (Uebertritt aus Sektion Uto, Eintrittsjahr 1930).
 Weber Heinrich Emil, dipl. El.-Ing. O. D. P. T. T. techn. Abt., Kapellenstr. 26, Bern (Uebertritt aus Sektion St. Gallen, Eintrittsjahr 1926).
 Dubach Walter, Kaufmann, Junkerngasse, Bern.
 Funk Paul Adolf, stud. med., Schwarztorstr. 25, Bern
 Hefermehl Fritz, stud. ing. E. T. H., Dalmazirain 4, Bern.
 Killisch Edouard, Kaufmann, Pleiades 1, Champel, Genf.
 Saxer Emil, Dr., Tierarzt, Terrassenweg 14, Bern.
 Schäfer Otto, Buchhalter, Mattenhofstr. 36, Bern.
 Schimmelpfennig Joachim, Emmerichstr. 41, Görlitz (Schlesien).
 Schuh Fred., Landwirt, Monbijoustr. 134, Bern.
 Sulzberger Arnold, dipl. El.-Ing., Dählhölzliweg 13, Bern.
 Wanner Fritz, Dr. iur., jurist. Beamter S. B. B., Kapellenstr. 26, Bern.

Anmeldungen.

- Ammann Ernst, Techniker, Liebefeld.
 Brechbühler Fritz, Techniker, Graffenriedweg 2, Bern.
 Grossen Marcel Gottfried, dipl. El.-Ing. B. K. W., Kornhausstr. 4, Bern.
 Pfund Arthur, Gymnasiast, Spitalackerstr. 61, Bern.
 Röthlisberger Fritz Othmar, Lehrer, Kasernenstr. 34, Bern.
 Vaucher Denis Louis, Sportgeschäft, Meisenweg 18, Bern.

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C. pro 1931

(neunundsechzigstes Vereinsjahr).

(Fortsetzung.)

2. Mitgliedschaft.

Ehrenmitglieder:

- Dr. H. Dübi, Ehrenpräsident der Sektion.
 O. Grimmer-König.
 W. Hildebrand.
 Paul Montandon.
 Prof. Dr. R. Zeller.

Der Mitgliederbestand ist folgender:

Bestand am 31 Dezember 1930	1911	
<i>Zuwachs:</i> Neueintritte	96	
Uebertritte aus andern Sektionen	12	
Wiedereintritte	24	2043
<i>Abgang:</i> Austritte (inkl. Uebertritte in andere Sektionen	94	
Todesfälle	17	
Ausschluss wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen nach Art. 6 der Statuten	18	129
Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1931		1914
Effektiver Zuwachs somit		3
<i>Zusammensetzung:</i> Ehrenmitglieder	5	
Veteranen	176	
Uebrige Mitglieder	1733	

Der Rückgang in der Zahl der Sektionsmitglieder wird im Jahre 1932 ein ganz bedeutender sein. Allein der Monat Januar weist 32 Austritte auf, welche meistens auf die Krisenzeit hin erfolgten. Besonders unsere im Ausland lebenden Mitglieder haben unter den gegenwärtigen Verhältnissen zu leiden.

Auf den Beginn des nächsten Vereinsjahres wurden folgende Mitglieder zu Veteranen ernannt:

1. Arber Wilhelm, Generalagent, Schlossfach Bern.
2. v. Bergen W., Lehrer, Hopfenrain 25, Bern.
3. Berger-Stalder O., Kaufmann, Spitalgasse 33, Bern.
4. Burri Robert, Prof. Dr., Manuelstr. 93, Bern.
5. Dähler Emil, Steinhölzliweg 5, Bern.
6. Dubied Maurice, eidg. Beamter, Ob. Haspelweg 52, Bern.
7. Dürrenmatt Walter, Buchdrucker, Terrassenweg 6, Bern.
8. Frei Heinrich, Dr. phil., Geograph, Bürkiweg 2, Bern.
9. Girardin August, Abteilungschef, Graffenriedweg 16, Bern.
10. Jacob Fritz, Kaufmann, Brückenstr. 21, Bern.
11. Karli Wilhelm, Kaufmann, Schwarztorstr. 98, Bern.
12. v. Mandach, Dr. med., Augenarzt, Seilerstr. 3, Bern.
13. Moser Ed., Kammerschreiber, Bern.
14. Pfister Hans, Direktor, Kirchenfeldstr. 8, Bern.
15. Roth Hans, Ingenieur, Wernerstr. 24, Bern.

16. Salvisberg Gustav, Treuhand-Revisionsbureau, Sulgenauweg 26, Bern.
17. Stauffer-Karlen E., Direktor, Monbijoustr. 80, Bern.
18. Stettler R., Notar, i. Fa. Stettler, v. Fischer & Cie., Bern.
19. Steuri Gottl., Telephonbeamter, Beaulieustr. 47, Bern.
20. v. Stürler Louis, Ing., Burgernzielweg 42, Bern.
21. Ulrich Gottl., Sektionschef O. T. D., Blumensteinstr. 17, Bern.
22. Volkmann Max, Schwanengasse 4, Bern.
23. Wäber Paul, Dr. jur., Oberrichter, Neubrückestr. 107, Bern.
24. Weber Emil, Dr. med., Frauenarzt, Bundesgasse 28, Bern.
25. Witschi Fritz, eidg. Beamter, Myrtenweg 12, Bümpliz.
26. Glur Arnold, Schalunen bei Fraubrunnen.
27. Künzli-Bracher H., Zollikofen.
28. Nussbaum Fr., Dr. phil. Prof., Hofwil, Münchenbuchsee.
29. Niggeler Wilhelm, Ing., Via per Bergamo, 11, Palazzolo sull'Oglio. Provinz Brescia.
30. Schmidt Th., Pfarrer, Dir. der Diakonissenanstalt Niesky, Ober-Lausitz.
31. Wyss Rud., Dr. phil., Sek.-Lehrer, Bern.

Der Veteranenfonds wurde von den Genannten in verdankenswerter Weise um den Betrag von Fr. 570.— vermehrt.

Im abgelaufenen Jahre wurden der Sektion folgende Mitglieder durch den Tod entrissen:

	Mitglied seit:
Christen Rud., Eisenhändler, Bern	1901
Pfister-Andreae Ernst, Steinen (Schwyz)	1919
Wyler Fritz, Schreinermeister, Bern	1913
Jaberg Ernst, Kaufmann, Bern	1922
Schüle W., Ingenieur, Bern	1923
Schiebel Heinrich, Schriftsteller, Bern	1904
Richter Rud. Hamburg	1911
v. Fischer A., Sachwalter, Bern	1891
Locher Gottl., Gypser & Maler, Bern	1927
Gallay A., «Le Rocher», Clarens	1903
Stauffer G., Oberingr., Weilburg a. Lahn	1908
Gerber Ferd., Kaufmann, Bangkok	1925
Hefti Andr., Ingenieur, Bern	1921
Baur E., Sekt.-Chef der Landestopographie, Bern	1907
Fasnacht Franz, jun., Bern	1927
Baudenbacher Rob., Beamter S. B. B., Bern	1912
Hegg Ernst, Bern	1920

Unsere Sektionsversammlungen nahmen jeweilen von den Todesnachrichten gerührt Kenntnis und gaben den Dahingeshiedenen die übliche Ehrung. Viele von den Verstorbenen waren uns lange Jahre treue Kameraden und haben dem Club auch in verschiedenen Stellungen wertvolle Dienste geleistet. Wir bewahren ihnen ein treues Gedenken !

II. Tätigkeit der Sektion und des Vorstandes.

Verschiedenes, worüber hier zu berichten wäre, findet Erwähnung in den nachfolgenden Berichten der einzelnen Chefs. Ueber anderes orientieren eingehend die in unsern «Clubnachrichten» publizierte Protokolle und weitere daselbst erschienene Berichte und Mitteilungen. Die 9 Clubversammlungen waren recht gut besucht und unsere Mitglieder nahmen regen Anteil an unsern Vereinsgeschäften. Der Vorstand erledigte in 16 Sitzungen und in mehreren kleineren Besprechungen die ihm zur Erledigung zugewiesenen Geschäfte und bereitete die Traktanden für die Sitzungen vor. Die wichtigsten Verhandlungen betrafen die Aufnahmeversuche, das Hüttenwesen — besonders die Verwaltung des Skihauses und der Neubau an der Lötschenlücke —, das Alpine Museum, das Tourenwesen und die geselligen Anlässe. In seinen Arbeiten wurde der Vorstand durch die Arbeiten der einzelnen Komitees wesentlich unterstützt.

Besondere Arbeiten verursachte die Beteiligung des S. A. C. an der «Hyspa», welche von uns im Auftrage des Central-Comités übernommen wurden. Trotz des kleinen Raumes, welcher uns zur Verfügung stand, konnte die Ausstellung in befriedigender Weise ausgeführt werden. Ein Spezialbericht, welcher in den «Clubnachrichten» erschienen ist, gibt über diese Ausstellung einige Details.

Die Vorträge, welche unsere Sektion veranstaltet, finden bei unsern Mitgliedern und deren Angehörigen immer reges Interesse und werden gut besucht. Den Vortragenden wie auch den Mitgliedern der Projektionskommission gebührt der beste Dank unserer Sektion.

Wir dürften zu folgenden Vorträgen einladen:

7. Januar (Clubsitzung): Herr Ch. Aegerter, Bern, Lichtbildervortrag über Farbenphotographie.

4. Februar (Clubsitzung): Herr H. Wehrli, Sektion Uto S. A. C., Lichtbildervortrag: Wanderungen zu den Bergen der Bernina.
4. Februar (Clubsitzung): Herr C. Bosshard, Bern, Lichtbildervortrag: Alpenfahrt Courmayeur nach Chamonix über den Peuterey-Grat.
4. März (Clubsitzung): Herr Dr. M. Senger, Bern, Lichtbildervortrag: Der Kampf der Alpenposten gegen den Schnee.
11. März: Ph. A. Visser und Dr. R. Wyss, Lichtbildervorträge: Die III. Forschungsreise im Karakorumgebiet.
1. April (Clubsitzung): Herr Dr. M. Senger, Bern, Lichtbildervortrag: Unsere Alpenposten.
6. Mai (Clubsitzung): Herr P. O. Schwarz aus Basel, Lichtbildervortrag: Süd-Nord-Ueberschreitung von Finsteraarhorn, Gross Schreckhorn und Lauteraarhorn.
7. Oktober (Clubsitzung): Herr A. Wymann in Bern, Lichtbildervortrag: Wanderungen im Belalp- und Aletschgebiet.
21. Oktober: Herr Walden aus Wien, Lichtbildervortrag: Ueber die hohen Tauern nach Oesterreichs Süden.
4. November (Clubsitzung): Herr Dr. Julius Kugy aus Triest, Lichtbildervortrag: Bergstimmungen und Bergerlebnis.

III. Publikationen.

Auch in diesem Jahre suchten die «Clubnachrichten» ihre Hauptaufgabe darin, als Korrespondenzblatt ein Bindeglied zu bilden zwischen den Mitgliedern, den Kommissionen und dem Vorstand. Zu weitergehenden Zielen fehlt für gewöhnlich der Raum. Sie erschienen wie bisher in 12 Nummern mit je 16 Seiten Text.

Vom «Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen» sind im laufenden Jahre die Bände III und IV herausgegeben worden. Wir verweisen auf die ersten Seiten der beiden Bände, welche über die Bearbeitung etc. nähere Auskunft geben. Es ist zu hoffen, dass sie guten Absatz finden — der Preis von Fr. 6.50 für Clubmitglieder ist sehr billig — und dass sie auch rege benützt werden. Die andern Bände stehen in Bearbeitung.

IV. Clubhüttenwesen.

Das abgelaufene Jahr stellte die Hüttenkommission vor keine besondern Aufgaben. Die Tätigkeit der Kommission und der einzelnen Hüttenchefs erstreckte sich in der Hauptsache auf die all-

jährliche erforderliche Inspektion, Pflege und Instandhaltung der Hütten und Zugangswege. — Die Egon von Steigerhütte und die Wildstrubelhütten wurden mit den Iselin-Schaufeln ausgerüstet. In der Egon von Steigerhütte konnte in einem Notfall der Notproviand gute Dienste leisten. In der alten Wildstrubelhütte konnte endlich die projektierte, gemauerte Kaminanlage ausgeführt werden. Sie ist in feuersicherer Weise erstellt und bietet in Zukunft Gewähr für eine ständig gut funktionierende Feuerungs- und Kochanlage. Die Aufwendungen für diese Arbeiten betragen ca. Franken 1200.—. Die Planarbeiten zur neuen Hütte in der Lötschenlücke (Egon von Steigerhütte) kamen im abgelaufenen Jahre vorübergehend zum Stillstand, dafür wurden Verhandlungen geführt mit dem C. C. und mit dem Holländischen Alpenclub betreffend Zuwendung eines namhaften Beitrages an die erforderlichen Baukosten.

Die Zusammensetzung der Hüttenkommission hat gegenüber dem Vorjahre einige Veränderungen erfahren. Herr Dr. Wyss hat nach glücklicher Heimkehr von der Karrakorum-Expedition sich in verdankenswerter Weise wieder für die Mitarbeit in der Kommission zur Verfügung gestellt. — Infolge Wegzuges nach Zürich musste Herr Architekt Liggenstorfer aus der Kommission austreten. Herr Liggenstorfer hat in vieljähriger und hingebender Arbeit sich in den Dienst der Sektion gestellt, insbesondere für die Projektierung der neuen Hütte in der Lötschenlücke. Trotz Wegzug hat sich aber Herr Liggenstorfer bereit erklärt, auch die weiteren Planarbeiten für den Hüttenneubau in Verbindung mit Herrn Gaschen zu besorgen. Wir möchten Herrn Liggenstorfer an dieser Stelle für seine bisherige, langjährige und hingebende Arbeit den verdienten Dank aussprechen. Wir freuen uns, dass er trotz Wegzug durch seine weitere Mitarbeit seine Treue zur Sektion bekunden will.

Die Hüttenkommission setzte sich im Jahre 1931 wie folgt zusammen:

- Vorsitz: H. Klauser;
- Chef der Gaulihütte: Dr. R. Wyss;
- » » Trift- und Windegghütte: E. Merz;
- » » Berglihütte: E. Kreuter;
- » » E. v. Steigerhütte: E. Schaer;
- » » Gspaltenhornhütte: A. Streun;
- » » Wildstrubelhütten: H. Gaschen.

Der Hüttenbesuch ist infolge der schlechten Witterungsverhältnisse gegenüber dem letzten Jahr zurückgegangen. Die Gesamtzahl der Hüttenbesucher beträgt, ohne Führer und Träger, 2516 (im Vorjahr 2,700).

Im übrigen verteilt sich der Hüttenbesuch wie folgt:

	S. A. C. Mitglieder	Andere Touristen	Führer und Träger	Total
Gaulihütte	81	94	8	183
Trifthütte	102	52	22	176
Windegghütte	50	72	13	135
Berglihütte	33	16	7	56
von Steigerhütte	345	313	72	730
Gspaltenhornhütte	168	318	36	522
Wildstrubelhütten, alte	94	184	12	290
neue	329	265	31	625
	1202	1314	201	2717
prozentual	44,2 %	48,4 %	7,4 %	

Der Berichterstatter nimmt nach mehrjähriger Amtstätigkeit als Chef des Hüttenwesens auf Ende des Berichtsjahres seinen Rücktritt aus dem Vorstand und der Hüttenkommission. Er wusste während dieser Zeit das gute, kollegiale Verhältnis in der Kommission und die gegenseitige Mithilfe in allen Fragen, die das Hüttenwesen unserer Sektion betreffen, sehr zu schätzen. Es ist ihm eine angenehme Pflicht, hierfür seinen Kommissionsmitgliedern den besten Dank auszusprechen.

H. Klausser.

V. Exkursionswesen.

Die nachhaltig ungünstige Witterung des Sommers 1931 hat zur Folge gehabt, dass unser Tourenprogramm nicht zur vollen Ausführung gelangen konnte. Von den projektierten Hochgebirgstouren des August und September ist nicht eine einzige ausgeführt worden, sie figurieren wieder im Programm 1932.

Wir haben folgende Touren ausgeführt:

- a) Skitouren: Sörenberg - Schrattenfluh, Rübli - Les Praz, Turnen - Niederhorn, Niederhorn - Seebergsee, Wildhorn - Wildstrubel und Petersgrat - Tschingelhorn.
- b) Bergtouren: Wynigenberge, Spitzeflüh, Blume, Greyerzerland, Gastlosen, Napf, Dreispitz, Giffhorn, Kingspitz, Weisse Frau, Diablerets-Oldenhorn, Hockenhorn, Weissenstein und Spitzberg-Twannberg.

Die Teilnehmerzahl schwankte zwischen 5—20. An der gemeinsamen Tour mit den Sektionen Basel, Biel und Weissenstein beteiligte sich unsere Sektion mit 50 Mitgliedern. Dem Familienausflug auf die Grasburg wohnten 250 Mitglieder und Angehörige bei.

Die Samstag-Nachmittags-Ausflüge der Senioren waren zum Teil schwach besucht.

Der Einführungskurs, geleitet von Herrn Dr. Hch. Kleinert, hat bei einer Teilnahme von 8 jungen Bergsteigern programmgemäss durchgeführt werden können. Besten Dank dem Kursleiter und den übrigen Tourenleitern. C. B.

VI. Jugendorganisaton.

Das Berichtsjahr verzeigt für unsere J. O. ein rasches Anwachsen und Erstarcken. Die Zahl der eingeschriebenen Mitglieder beträgt auf Ende Dezember 1931 = 120, gegenüber 79 auf Ende 1930. Zur Aufnahme in die Sektion meldeten sich im Verlauf des Jahres 4 Junioren an. J. O.-Abzeichen wurden 35 Stück gekauft, ein Beweis, dass es sich allgemeiner Beliebtheit erfreut. Die Club-Nachrichten wurden auf Wunsch an 24 Junioren versandt. An grössern Kursen wurden wie in frühern Jahren durchgeführt:

- a) In den Frühlingsferien ein Skikurs mit 16 Teilnehmern in unserm Skihaus Kübelialp.
- b) In der ersten Woche der Sommerferien zwei alpine Sommerkurse von je 5 Tagen, der erste mit 14 Junioren im Gebiet Hohkien, Gspaltenhornhütte, Mutthornhütte, Lötschental; der zweite mit 13 Junioren in der Wildstrubelhütte.
- c) Die Kurse in den Weihnachtsferien erfreuen sich immer starken Besuches. Zwei Sektionen mit 23 Teilnehmern fanden während 6 Tagen Unterkunft im Skihaus, eine Gruppe mit 11 Junioren in einer Skihütte im Regenmoos bei Boltigen und eine vierte Gruppe mit 8 Junioren in unserer Gurnigelhütte. Die Kurse litten, namentlich der letzte, ziemlich stark unter Schneemangel.

Alle Kurse verliefen, dank der fürsorglichen Führung durch die Kursleiter, zur vollen Zufriedenheit aller und ohne jeglichen Unfall. Im weiteren wurde im Februar ein Kartenlesekurs durchgeführt. An der Jahresversammlung im Dezember erschienen über

50 Junioren zur Erneuerung ihrer Mitgliedschaft für das folgende Jahr. Zugleich wurde eine Auswahl von Diapositiven eines Alpenfluges vorgeführt.

R. B.

VII. Bibliothek.

Die andauernde Schlechtwetterperiode, die so viele Tourenprojekte zu Wasser werden liess, verminderte stark den Besuch des Lesezimmers und beeinträchtigte dementsprechend die Frequenz der Bibliothek. Es wurden ausgeliehen: 81 Bde. Periodica, 198 Bde. Alpine Schriften, 180 Bde. Ausländische Reisebeschreibungen und Forscherberichte, 142 Bde. Club- und Reiseführer, 176 Karten, 22 Skikarten, 255 Bde. Belletristik und 51 Bde. Diverses, speziell Historisches, total 1105 Ausleihungen. Insbesondere freute es uns, die Herausgabe des Werkes Gottlieb Studers: «Ueber Gletscher und Gipfel» durch das Studium der Studersammlung, die einzig in ihrer Art sein dürfte, durch den Herausgeber zu fördern. Auch für andere Arbeiten wurde unsere historische Abteilung, die im neuen Schrank sauber aufbewahrt ist, benützt, ebenso das Panorama von Gottl. Studer vom Heiligenland-Hubel bei der Neubearbeitung des Lueg-Panoramas durch die Sektion Burgdorf.

Angeschafft wurden, einschliesslich Schenkungen: 119 Bücher, 3 T.-A.-Karten, 33 Schneehuhnkarten, 1 Panorama. Gütige Spenden verdanken wir den HH.: Dr. Dübi, E. Hug, E. Muhmentaler, J. Allemann, Dr. E. Jenny, C. Iselin, C. C. des S. A. C., S. B. B. Publ., Internat. Stiftung Jungfrauojoch, Sekt. Rossberg, Oberaargau und Burgdorf, C. A. F., C. A. I., C. A. I. Sez. Milano, D. u. Oe. A. V. Aus dem Nachlass unserer verstorbenen Mitglieder Rektor Dr. Meyer und Th. Björnstad wurde uns durch deren Familien wertvolle Zuwendungen gemacht.

Sämtliche Mitglieder der Bibliothekkommission blieben treu auf ihrem Posten und der ganze Verkehr in der Bibliothek wickelte sich in voller Harmonie ab.

Der Nachtrag III des Bibliothekskataloges wird beim Erscheinen dieses Berichtes den Interessenten bereits zur Verfügung sein. Möge er noch recht vielen Mitgliedern unserer Sektion Veranlassung geben, unsere reichhaltige und interessante Bibliothek fleissig zu benützen.

A. A.

(Fortsetzung folgt)

